

Ich war es nicht

Ich kann nicht dichten und nicht reimen,
„man“ sagt mir meine Sachen ein –
und ich lass sie für mich keimen,
stolz darauf – ich bin gemein!

Auch will ich mich in derben Lüsten,
aalen, in dem hellen Glanz
und mich mit „fremden“ Federn brüsten,
in meinem heißen Feuertanz...

um das gold'ne Kalb: Ideen!
Ja, sie kommen, wie sie wollen
Und ich darf dann nicht abseits stehen
und nicht, überlastet, schmollen.

Denn, es sind, wie schön, Geschenke,
von dort her – aus ganz dunkler Tiefe.
Eingedrungen, in die Denke,
schreiben sie mir Liebesbriefe.

Ich selber schau betroffen zu,
wie die „Stimmen“ mit mir walten.
Lasst mich bitte nie in Ruh –
Ich liebe es doch zu gestalten!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)